



Statistischer Bericht



Jahresabschlüsse der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Freistaates Sachsen

2010

LV 1 – j/10

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellenteil	
1. Anzahl der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 1996 bis 2010 nach Rechtsformen und ausgewählten Aufgabenbereichen	6
2. Jahresabschlüsse der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2010 nach Rechtsformen	8
2.1 Gewinn- und Verlustrechnung	8
2.2 Bilanz und Anlagenachweis	10
3. Jahresabschlüsse der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2010 nach kommunalen Aufgabenbereichen	12
3.1 Gewinn- und Verlustrechnung	12
3.2 Bilanz und Anlagenachweis	14
Abbildungen	
Abb. 1 Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 1996 bis 2010 nach Rechtsformen	16
Abb. 2 Anlagevermögen, Eigenkapital, Umsatzerlöse und Personalkosten der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 1996 bis 2010	16

Vorbemerkungen

Die Grundlage für diesen Statistischen Bericht ist die Statistik über die Jahresabschlüsse der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Der Erhebungsinhalt dieser jährlichen Statistik entspricht hinsichtlich der Posten des Jahresabschlusses und der Behandlung der Jahresergebnisse den Vorschriften über die Gliederung des Jahresabschlusses von großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches. Diese Gliederungsvorschriften gelten auf Grund des Eigenbetriebsgesetzes und der Eigenbetriebsverordnung auch für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe. Maßgebend für den Inhalt eines Jahresabschlusspostens sind demzufolge die Gliederungsvorschriften des Handelsgesetzbuches. Die Jahresabschlussstatistik der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen liefert notwendige Informationen über die Finanzen der öffentlichen Wirtschaft für die nationale Wirtschaftspolitik. Den Unternehmen und ihren Verbänden vermittelt sie Aufschlüsse über Struktur und Umfang des in den Jahresabschlüssen dargestellten Vermögens. Auch für die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und die Gesamtdarstellung öffentlicher Finanzen im Rahmen der Finanzstatistik werden die Daten dieser Statistik verwendet.

Die vorliegende Veröffentlichung beinhaltet ausgewählte Ergebnisse der Jahresabschlussstatistik der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Jahres 2010.

Rechtsgrundlage und Berichtskreis

Die Rechtsgrundlage für die Statistik über die Jahresabschlüsse der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249).

Nach den gesetzlichen Bestimmungen werden von den öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen folgende Angaben erfasst:

- Daten der Bilanz,
- Daten der Gewinn- und Verlustrechnung,
- Daten des Anlagennachweises,
- Behandlung des Jahresergebnisses.

Berichtspflicht zu dieser Statistik besteht für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, für die Sonderrechnungen geführt oder die in rechtlich selbstständiger Form betrieben werden, wenn die öffentliche Hand (u. a. Land, Gemeinden/Gemeindeverbände,

Zweckverbände) unmittelbar oder mittelbar mit mehr als 50 Prozent am Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt ist. Die Daten der Einheiten, an denen der Bund beteiligt ist, sind nicht in den sächsischen Ergebnissen der Jahresabschlussstatistik enthalten. Diese Unternehmen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und aufbereitet.

Erläuterungen, Definitionen, Abkürzungen

Rechtsformen der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen werden nach Rechtsformen gegliedert. Es wird zwischen der öffentlich-rechtlichen Form und der privatrechtlichen Form unterschieden. Bei der öffentlich-rechtlichen Rechtsform erfolgt eine weitere Unterteilung in die rechtlich-unselbstständige Form und die rechtlich-selbstständige Form. Zur rechtlich-unselbstständigen Form gehören die Eigenbetriebe und das sonstige Sondervermögen mit Sonderrechnung. Dagegen sind zum Beispiel die Zweckverbände mit kaufmännischem Rechnungswesen, sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts, Anstalten und Stiftungen der rechtlich-selbstständigen Form zuzuordnen. Zur privatrechtlichen Form zählen vor allem die Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, die Offenen Handelsgesellschaften und die Kommanditgesellschaften.

Eigenbetrieb im kommunalen Bereich

ist ein(e) rechtlich unselbstständige(s) Unternehmen oder Einrichtung einer Gemeinde oder eines Gemeindeverbandes.

Zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse umfassen alle Erlöse, welche die eigentliche Betriebsleistung des Unternehmens widerspiegeln. Sie werden jedoch um gewährte Preisnachlässe, z. B. Skonti, Umsatzvergütungen, Mengenrabatte gekürzt. Keine Umsatzerlöse sind Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, z. B. Kantinenerlöse, Weiterberechnungen für die Inanspruchnahme von Verwaltungseinrichtungen des Unternehmens.

Andere aktive Eigenleistungen sind im Wesentlichen aktivierte Personal- und Sachaufwendungen für selbst erstellte Anlagen, beispielsweise für selbst hergestellte Werkzeuge oder Maschinen.

Sonstige betriebliche Erträge umfassen u. a. Erträge aus nicht betriebstypischen Nebengeschäften, Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, Eingänge aus abgeschriebenen Forderungen sowie Auflösungen von Rückstellungen.

Zum **Materialaufwand** gehören der gesamte Materialverbrauch, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Aufwendungen für aktivierte Eigenleistungen und Aufwendungen für den Verkauf von Waren sowie Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Durch die **Abschreibungen** erfolgt der Nachweis von Wertminderungen bei den vorhandenen Sach- und Finanzanlagen. Berücksichtigt werden dabei vor allem Wertverluste durch die Abnutzung der Gegenstände bei ihrem Gebrauch oder sonstige Wertminderungen, die beispielsweise durch Witterungseinflüsse, technische Veralterung, gesunkenen Börsenkurs oder anhaltende Verluste von Beteiligungsunternehmen bedingt sind.

Sonstige betriebliche Aufwendungen sind alle Aufwendungen, die keiner bestimmten Aufwandsart zugeordnet werden können. Es handelt sich hauptsächlich um alle Aufwendungen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes. Dazu gehören u. a. Aufwendungen für Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden und Maschinen, Mieten und Pachten, Leasingraten, Müllabfuhrgebühren, öffentliche Abgaben sowie Kosten für Porti, Telefon und Bürobedarf.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind Erträge und Aufwendungen, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen. Sie können u. a. durch behördliche Maßnahmen, durch Gesetzesänderungen oder durch höhere Gewalt entstehen.

Unter **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** wird der Aufwand an Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Kapitalertragsteuer einschließlich der Voraus- und Nachzahlungen für andere Jahre sowie Zuführungen zu Steuerrückstellungen erfasst. Hier erfolgt auch der Nachweis von Steuererstattungen.

Zu Bilanz- und Anlagennachweis

Zur Aktivseite der Bilanz einschließlich Anlagennachweis

Alle Vermögensgegenstände, die durch ihren Gebrauch bzw. ihre wiederholte Nutzung dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dienen, bilden das **Anlagevermögen**. Die Gliederung des Anlagevermögens erfolgt in immaterielle Vermögensgegenstände (z. B. Konzessionen, Lizenzen), Sachanlagen (z. B. Grundstücke, technische Anlagen und Maschinen) und Finanzanlagen (z. B. Beteiligungen, Wertpapiere).

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nicht-physische Vermögenswerte im Eigentum eines Unternehmens. Zu den immateriellen Vermögensgegenständen gehören konkret erfassbare Rechte und Werte (z. B. Konzessionen, Patente, Urheberrechte, Lizenzen,

Software), darauf geleistete Anzahlungen und der Geschäfts- oder Firmenwert.

Sachanlagen sind materielle Vermögensgegenstände im Eigentum eines Unternehmens. Zu ihnen gehören:

- Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken;
- technische Anlagen und Maschinen;
- andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung;
- geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Grundstücke und Gebäude

beinhalten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne bzw. mit Wohn-, Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten und Bauten auf fremden Grundstücken sowie Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter.

Betriebsanlagen

beinhalten Beschaffungs-, Erzeugungs-, Gewinnungs-, Bezugs-, Abwasserreinigungs-, Abfallverarbeitungs-, Verteilungs-, Abwassersammelanlagen und Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung sowie Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen.

Finanzanlagen sind monetäre Vermögensgegenstände im Eigentum des Unternehmens, die dem Geschäftsbetrieb dauerhaft dienen. Zu den Finanzanlagen gehören alle Finanzinstrumente, insbesondere Investitionen des eigenen in ein anderes Unternehmen, Kapitalmarktpapiere und Finanzforderungen, die langfristig angelegt sind.

Ausleihungen

beinhalten Ausleihungen an verbundene Unternehmen, Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und andere Ausleihungen (einschließlich Genossenschaftsanteile).

Als **Umlaufvermögen** werden Vermögensgegenstände bezeichnet, die im Gegensatz zum Anlagevermögen nicht langfristig im Unternehmen bleiben, sondern umlaufen bzw. umgesetzt werden. Durch Zu- und Abgänge unterliegen diese Vermögensgegenstände einer ständigen Änderung. Zum Umlaufvermögen gehören Wirtschaftsgüter, die zur Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch angeschafft oder hergestellt worden sind. Ebenso zählen hierzu u. a. Forderungen, Wertpapiere sowie Bar- und Buchgeldbestände.

Die Position „**Sonstige Aktiva**“ beinhaltet folgende Posten der Aktivseite der Bilanz:

- ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital,
- Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes,
- Ausgleichsposten nach dem KHG,
- Rechnungsabgrenzungsposten,
- Aktivische Steuerabgrenzung,

- Kapitalentwertungskonto gemäß § 26 Abs. 3 und § 28 des DMBiG,
- Sonderverlustkonto aus Rückstellungsbildung und Beteiligungsentwertungskonto gemäß § 17 Abs. 4 des DMBiG und
- Fehlbeträge die nicht durch das Eigenkapital gedeckt sind.

Zur Passivseite der Bilanz

Das **Eigenkapital** gliedert sich nach HGB in:

- Gezeichnetes Kapital,
- Kapitalrücklagen,
- Gewinnrücklagen,
- Gewinnvortrag/Verlustvortrag,
- Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.

Rückstellungen sind ein Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten. Es sind demzufolge wirtschaftliche Verpflichtungen, bei denen noch unbestimmt ist, ob, wann und in welcher Höhe sie bestehen werden.

Verbindlichkeiten sind die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen eines Unternehmens gegenüber Dritten, insbesondere Lieferanten und sonstigen Gläubigern.

Die Position „**Sonstige Passiva**“ beinhaltet folgende Posten der Passivseite der Bilanz:

- Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und
- Rechnungsabgrenzungsposten.

Abkürzungen

AG ... Aktiengesellschaft

DMBiG ... D-Markbilanzgesetz

GmbH ... Gesellschaft mit beschränkter Haftung

HGB...Handelsgesetzbuch

KG ... Kommanditgesellschaft

KHG ... Krankenhausfinanzierungsgesetz

OHG ... Offene Handelsgesellschaft

1. Anzahl der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 1996 bis 2010 nach Rechtsformen und ausgewählten Aufgabenbereichen

Rechtsform Aufgabenbereich	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003
	Rechts							
Insgesamt	685	791	849	951	985	1 043	1 096	1 094
davon öffentlich-rechtliche Form	154	205	226	274	270	267	264	263
davon rechtlich unselbstständige Form	92	133	151	191	182	180	180	179
davon Eigenbetriebe	92	132	145	186	178	179	179	179
sonstige Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	1	6	5	4	1	1	.
rechtlich selbstständige Form	62	72	75	83	88	87	84	84
davon Zweckverbände	62	72	73	77	81	82	83	82
sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts	-	-	-	-	1	-	-	-
Anstalt des öffentlichen Rechts	2
Stiftungen	-	-	1	1	-	-	-	-
sonstige	-	-	1	5	6	5	1	.
privatrechtliche Form	531	586	623	677	715	776	832	831
davon Aktiengesellschaften	11	11	9	9	12	14	14	14
GmbH	518	572	610	663	698	745	792	783
OHG, KG	2	3	4	5	5	16	17	22
sonstige	-	-	-	-	-	1	9	12
	Aufgaben							
Insgesamt	685	791	849	951	985	1 043	1 096	1 094
davon staatlicher Aufgabenbereich	13	14	18	26	35	36	38	57
kommunaler Aufgabenbereich	672	777	831	925	950	1 007	1 058	1 037
darunter Wohnungsunternehmen (GL 62)	177	197	203	203	198	212	217	217
Wasserversorgung (GL 815)	49	53	56	58	60	62	63	62
Abwasserbeseitigung (GL 70)	34	45	48	54	56	60	62	63
kombinierte Versorgungs- unternehmen (GL 817)	38	42	41	40	49	48	49	51

2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	Rechtsform Aufgabenbereich
form							
1 092	1 112	1 089	1 085	1 134	1 130	1 116	Insgesamt
250	256	247	244	249	244	239	davon öffentlich-rechtliche Form
164	167	161	158	160	158	150	davon rechtlich unselbstständige Form
164	167	161	158	160	158	150	davon Eigenbetriebe sonstige Sondervermögen mit Sonderrechnung mit Sonderrechnung
.	-	
86	89	86	86	89	86	89	rechtlich selbstständige Form
84	87	84	84	87	84	87	davon Zweckverbände sonstige Körperschaften des öffentlichen Rechts
-	-	-	-	-	-	-	Anstalt des öffentlichen Rechts
2	2	2	2	2	2	2	Stiftungen
-	-	-	-	-	-	-	sonstige
.	-	
842	856	842	841	885	886	877	privatrechtliche Form
13	15	16	16	15	13	11	davon Aktiengesellschaften
797	806	791	789	830	831	825	GmbH
22	24	25	25	30	32	32	OHG, KG
10	11	10	11	10	10	9	sonstige
bereich							
1 092	1 112	1 089	1 085	1 134	1 130	1 116	Insgesamt
62	67	67	82	60	60	59	davon staatlicher Aufgabenbereich
1 030	1 045	1 022	1 003	1 074	1 070	1 057	kommunaler Aufgabenbereich
217	212	217	210	211	209	204	darunter Wohnungsunternehmen (GL 62)
62	65	54	54	50	50	48	Wasserversorgung (GL 815)
65	69	69	70	73	73	75	Abwasserbeseitigung (GL 70)
51	51	49	48	43	44	46	kombinierte Versorgungs- unternehmen (GL 817)

2. Jahresabschlüsse der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2010 nach Rechtsformen (in 1 000 €)

2.1 Gewinn- und Verlustrechnung

Lfd. Nr.	Einzelposition	Insgesamt	
			zusammen
01	Umsatzerlöse	16 076 653	2 201 739
02	Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und zwar	1 605	8 429
03	Bestandserhöhung	31 532	12 079
04	Bestandsverminderung	29 927	3 650
05	Andere aktivierte Eigenleistungen	43 885	5 497
06	Sonstige betriebliche Erträge darunter	2 230 964	1 066 914
07	Zuweisungen und Zuschüsse von öffentlichen Haushalten	856 291	660 445
08	Materialaufwand davon	9 867 745	1 019 815
09	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe u. bezogene Waren	6 674 412	409 435
10	Aufwendungen für bezogene Leistungen	3 193 334	610 380
11	Personalaufwand davon	3 954 077	1 436 878
12	Löhne und Gehälter	3 287 320	1 195 581
13	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter	666 757	241 297
14	Altersversorgung	86 081	39 314
15	Fördermittel nach dem KHG	206 133	149 343
16	Abschreibungen davon	1 502 499	390 758
17	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1 486 938	390 048
18	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	15 561	710
19	Sonstige betriebliche Aufwendungen darunter	2 578 807	487 044
20	Konzessionabgaben	157 988	2 399
21	Erträge aus Beteiligungen	230 927	1 065
22	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	143 503	307
23	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	124 839	24 921
24	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	83 640	5 248
25	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	506 871	76 121
26	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	398 498	669
27	Aufwendungen aus Verlustübernahme	147 413	-
28	Außerordentliche Erträge	169 886	139 322
29	Außerordentliche Aufwendungen	200 128	168 805
30	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	163 628	5 005
31	Sonstige Steuern	41 736	1 531
32	Erträge aus Verlustübernahme	161 418	1 133
33	Abgeführte Gewinne	438 888	-
34	Jahresgewinn (bei Kapitalgesellschaften: Jahresüberschuss)	692 752	83 265
35	Jahresverlust (bei Kapitalgesellschaften: Jahresfehlbetrag)	389 874	75 129

Davon							Lfd. Nr.
öffentlich-rechtliche Form			privatrechtliche Form				
darunter			zusammen	darunter			
Eigenbetriebe	darunter			Zweckverbände mit kaufm. Rechnungswesen	GmbH	darunter	
	kommunale Eigenbetriebe					kommunale GmbH	
1 093 337	732 108	533 072	13 874 914	11 040 150	10 718 654	01	
5 478	5 509	4 430	-6 824	-7 516	-7 920	02	
7 174	6 207	4 440	19 453	18 761	17 549	03	
1 696	697	10	26 277	26 277	25 469	04	
787	285	4 711	38 388	21 200	20 552	05	
897 368	340 049	97 242	1 164 050	899 122	865 092	06	
624 497	258 805	30 234	195 846	194 575	185 417	07	
525 947	346 101	263 426	8 847 931	7 206 064	7 078 375	08	
180 195	98 718	55 248	6 264 977	5 102 488	5 074 098	09	
345 752	247 383	208 179	2 582 953	2 103 576	2 004 277	10	
1 043 225	499 884	73 701	2 517 199	2 184 069	2 074 986	11	
865 810	412 644	59 910	2 091 739	1 816 117	1 725 070	12	
177 415	87 240	13 791	425 460	367 951	349 916	13	
27 677	12 068	1 476	46 768	40 245	38 576	14	
29 898	15 132	-	56 790	53 325	53 325	15	
185 559	94 063	138 464	1 111 740	965 565	888 576	16	
184 849	93 425	138 464	1 096 890	956 283	879 299	17	
710	639	-	14 851	9 282	9 276	18	
262 978	131 494	96 212	2 091 763	1 201 978	1 084 471	19	
8	-	2 391	155 589	117 399	117 399	20	
384	384	681	229 862	216 651	212 223	21	
19	19	288	143 196	23 745	22 857	22	
6 063	4 520	16 520	99 918	53 838	52 186	23	
102	102	5 094	78 392	72 142	67 571	24	
28 347	20 550	46 575	430 750	383 905	370 350	25	
-	-	669	397 829	373 993	372 888	26	
-	-	-	147 413	64 178	62 944	27	
127 295	100 395	12 027	30 564	29 001	27 116	28	
143 150	104 293	23 156	31 324	27 716	25 129	29	
778	690	2 179	158 623	98 923	98 256	30	
1 154	681	370	40 205	34 432	28 451	31	
1 133	948	-	160 286	110 732	25 489	32	
-	-	-	438 888	432 225	428 070	33	
29 516	22 417	36 595	609 487	376 202	374 303	34	
58 994	20 925	16 135	314 744	233 160	219 019	35	

2. Jahresabschlüsse der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2010 nach Rechtsformen (in 1 000 €)

2.2 Bilanz und Anlagenachweis

Lfd. Nr.	Einzelposition	Insgesamt	
			zusammen
01	Anlagevermögen	37 406 703	10 368 139
	davon		
02	immaterielle Vermögensgegenstände	168 019	55 066
03	Sachanlagen	28 428 548	9 966 411
	darunter		
04	Grundstücke und Gebäude ¹⁾	14 896 660	3 958 367
05	Technische Anlagen und Maschinen ¹⁾	11 127 338	5 088 174
06	Betriebs- und Geschäftsausstattung ¹⁾	756 734	331 306
07	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau und Bauvorbereitungskosten ¹⁾	985 799	553 569
08	Finanzanlagen	8 810 137	346 661
	darunter		
09	Anteile an verbundene Unternehmen ¹⁾	3 485 346	178 556
10	Ausleihungen ¹⁾	582 332	80 653
11	Wertpapieren des Anlagevermögens ¹⁾	3 081 315	18 019
12	Beteiligungen ¹⁾	1 270 590	69 433
13	Umlaufvermögen	7 067 784	1 642 093
	davon		
14	Vorräte	683 775	72 583
15	Forderungen	4 001 984	835 272
	darunter		
16	aus Lieferungen und Leistungen	1 338 296	278 738
17	an den Eigner / andere Eigenbetriebe	313 802	207 714
18	Wertpapiere	110 488	1 379
19	Bar- und Buchgeldbestände	2 271 536	732 858
20	Sonstige Aktiva	376 251	93 089
21	Bilanzsumme Aktiva	44 850 739	12 103 321
22	Eigenkapital	15 779 715	3 635 136
	darunter		
23	gezeichnetes Grund- und Stammkapital	3 279 604	674 796
24	Rücklagen	12 828 479	2 914 712
25	Sonderposten mit Rücklagenanteil	3 737 971	2 237 505
26	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	4 263 723	2 615 692
27	Empfangene Ertragszuschüsse	1 299 034	739 017
28	Rückstellungen	5 236 474	740 703
	davon		
29	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	251 471	155 994
30	Steuerrückstellungen	110 797	11 480
31	sonstige Rückstellungen	4 874 206	573 229
32	Verbindlichkeiten	13 912 385	2 099 066
33	Sonstige Passiva	621 437	36 202
34	Bilanzsumme Passiva	44 850 739	12 103 321

1) ohne "Kleine Kapitalgesellschaften" (§267, I HGB) und "Tochterunternehmen" (§264, III HGB)

Davon						Lfd. Nr.
öffentlich-rechtliche Form			privatrechtliche Form			
darunter			zusammen	darunter		
Eigenbetriebe	darunter	Zweckverbände mit kaufm. Rechnungswesen		GmbH	darunter	
	kommunale Eigenbetriebe				kommunale GmbH	
Aktivseite der Bilanz einschl. Anlagenachweis						
5 527 661	2 314 865	3 796 133	27 038 565	21 511 919	20 151 464	01
35 424	24 147	14 840	112 953	97 525	85 380	02
5 371 319	2 175 231	3 556 182	18 462 136	16 745 355	15 455 133	03
2 787 721	1 189 692	474 348	10 938 292	10 518 609	9 669 378	04
2 034 056	828 461	3 001 758	6 039 164	4 974 980	4 671 822	05
206 377	56 002	21 068	425 428	387 894	302 462	06
313 942	91 448	53 236	432 230	386 714	341 984	07
120 918	115 488	225 111	8 463 475	4 669 040	4 610 950	08
87 895	83 658	90 136	3 306 790	2 646 331	2 631 365	09
855	-	79 798	501 678	450 925	436 739	10
10 890	10 795	7 128	3 063 296	81 361	77 061	11
21 278	21 036	48 049	1 201 157	1 115 478	1 090 840	12
816 841	418 880	538 653	5 425 692	4 279 837	4 051 342	13
30 269	20 447	22 046	611 192	548 846	511 481	14
463 582	231 517	274 404	3 166 713	2 356 894	2 267 606	15
101 005	78 864	91 804	1 059 558	798 228	773 168	16
195 928	54 023	8 914	106 088	106 088	98 376	17
351	351	1 028	109 108	20 218	20 218	18
322 639	166 565	241 174	1 538 678	1 353 879	1 252 037	19
58 520	34 577	33 918	283 162	229 649	213 590	20
6 403 022	2 768 323	4 368 704	32 747 418	26 021 405	24 416 396	21
Passivseite der Bilanz						
2 632 087	888 205	848 595	12 144 579	10 203 276	9 436 061	22
596 551	135 949	78 245	2 604 808	1 707 766	1 663 326	23
2 073 110	766 797	711 217	9 913 767	8 692 326	7 922 254	24
1 377 655	202 527	859 850	1 500 466	1 463 565	1 453 639	25
						26
1 099 561	733 909	534 767	1 648 031	1 493 584	1 399 146	27
161 756	161 756	577 261	560 018	414 528	414 528	27
371 710	136 725	226 045	4 495 771	1 342 716	1 267 126	28
152 335	2 800	3 611	95 477	64 286	62 112	29
1 564	1 440	7 682	99 317	81 015	79 135	30
217 812	132 485	214 752	4 300 977	1 197 415	1 125 880	31
727 035	615 700	1 319 601	11 813 319	10 558 866	9 910 215	32
33 217	29 500	2 586	585 235	544 868	535 680	33
6 403 022	2 768 323	4 368 704	32 747 418	26 021 405	24 416 396	34

3. Jahresabschlüsse der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2010 nach kommunalen Aufgabenbereichen (in 1 000 €)
3.1 Gewinn- und Verlustrechnung

Lfd. Nr.	Einzelposition	Insgesamt	Wohnungs-
			unternehmen (GL 62)
01	Umsatzerlöse	14 806 048	1 047 467
02	Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und zwar	2 711	2 535
03	Bestandserhöhung	28 888	15 928
04	Bestandsverminderung	26 177	13 394
05	Andere aktivierte Eigenleistungen	42 736	1 238
06	Sonstige betriebliche Erträge	1 566 547	111 349
	darunter		
07	Zuweisungen und Zuschüsse von öffentlichen Haushalten	-	-
08	Materialaufwand	9 328 741	513 253
	davon		
09	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	6 390 545	212 736
10	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2 938 196	300 517
11	Personalaufwand	2 977 328	115 065
	davon		
12	Löhne und Gehälter	2 469 630	95 277
13	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	507 698	19 788
	darunter		
14	Altersversorgung	58 454	1 308
15	Fördermittel nach dem KHG	71 921	-
16	Abschreibungen	1 266 369	339 190
	davon		
17	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1 250 886	336 732
18	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	15 483	2 458
19	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2 198 335	87 299
	darunter		
20	Konzessionabgaben	157 980	4
21	Erträge aus Beteiligungen	226 500	7 204
22	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	142 614	5 798
23	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	110 133	8 966
24	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	79 017	2 092
25	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	474 851	213 487
26	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	393 972	2 946
27	Aufwendungen aus Verlustübernahme	66 832	955
28	Außerordentliche Erträge	140 857	15 093
29	Außerordentliche Aufwendungen	155 758	5 216
30	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	160 825	3 435
31	Sonstige Steuern	32 858	7 540
32	Erträge aus Verlustübernahme	75 991	1 169
33	Abgeführte Gewinne	434 732	5 256
34	Jahresgewinn (bei Kapitalgesellschaften: Jahresüberschuss)	665 606	37 193
35	Jahresverlust (bei Kapitalgesellschaften: Jahresfehlbetrag)	261 221	126 218

Darunter			Einzelposition	Lfd. Nr.
Wasser- unternehmen (GL 815)	Abwasser- unternehmen (GL 70)	kombinierte Versorgungs- unternehmen (GL 817)		
621 942	354 077	6 824 336	Umsatzerlöse	01
-318	37	94	Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	02
44	40	390	und zwar	
362	4	295	Bestandserhöhung	03
8 528	2 500	24 484	Bestandsverminderung	04
86 961	77 715	233 097	Andere aktivierte Eigenleistungen	05
			Sonstige betriebliche Erträge	06
			darunter	
-	-	-	Zuweisungen und Zuschüsse von öffentlichen Haushalten	07
239 613	145 739	5 642 767	Materialaufwand	08
			davon	
94 990	19 615	4 853 229	Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe und bezogene Waren	09
144 623	126 124	789 538	Aufwendungen für bezogene Leistungen	10
122 862	42 758	354 058	Personalaufwand	11
			davon	
100 320	34 579	294 279	Löhne und Gehälter	12
			soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13
22 542	8 178	59 780	darunter	
2 807	1 148	6 201	Altersversorgung	14
-	-	-	Fördermittel nach dem KHG	15
181 675	116 748	247 062	Abschreibungen	16
			davon	
180 457	115 823	242 397	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	17
1 218	924	4 664	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	18
85 150	50 844	397 037	Sonstige betriebliche Aufwendungen	19
			darunter	
15 884	35	111 273	Konzessionabgaben	20
246	2	24 749	Erträge aus Beteiligungen	21
			Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	22
1 027	-	13 734	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23
7 574	4 088	18 122	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	24
5 614	119	5 319	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25
43 720	34 890	55 132	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen	26
1 302	669	42 384	Aufwendungen aus Verlustübernahme	27
243	3 920	7 712	Außerordentliche Erträge	28
-	-	642	Außerordentliche Aufwendungen	29
1 866	3 594	3 936	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	30
10 196	1 438	66 144	Sonstige Steuern	31
914	6 479	7 225	Erträge aus Verlustübernahme	32
-	-	-	Abgeführte Gewinne	33
16 666	-	232 638	Jahresgewinn (bei Kapitalgesellschaften: Jahresüberschuss)	34
21 352	47 692	163 701	Jahresverlust (bei Kapitalgesellschaften: Jahresfehlbetrag)	35
2 125	7 292	1 087		

3. Jahresabschlüsse der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 2010 nach kommunalen Aufgabenbereichen (in 1 000 €)
3.2 Bilanz und Anlagenachweis

Lfd. Nr.	Einzelposition	Insgesamt	Wohnungs-
			unternehmen (GL 62)
Aktivseite der			
01	Anlagevermögen	31 282 065	7 461 623
	davon		
02	immaterielle Vermögensgegenstände	139 618	4 664
03	Sachanlagen	22 900 647	7 237 086
	darunter		
04	Grundstücke und Gebäude ¹⁾	11 751 643	6 991 865
05	Technische Anlagen und Maschinen ¹⁾	9 566 226	4 965
06	Betriebs- und Geschäftsausstattung ¹⁾	415 845	12 054
07	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau und Bauvorbereitungskosten ¹⁾	532 182	39 534
08	Finanzanlagen	8 241 800	219 873
	darunter		
09	Anteile an verbundene Unternehmen ¹⁾	2 961 433	74 201
10	Ausleihungen ¹⁾	567 290	117 886
11	Wertpapieren des Anlagevermögens ¹⁾	3 076 919	3 024
12	Beteiligungen ¹⁾	1 245 604	24 218
13	Umlaufvermögen	5 716 495	847 183
	davon		
14	Vorräte	616 243	402 511
15	Forderungen	3 163 235	112 879
	darunter		
16	aus Lieferungen und Leistungen	1 204 257	19 420
17	an den Eigner / andere Eigenbetriebe	161 313	9 259
18	Wertpapiere	110 488	1 836
19	Bar- und Buchgeldbestände	1 826 530	329 957
20	Sonstige Aktiva	335 583	32 988
21	Bilanzsumme Aktiva	37 334 143	8 341 794
Passiv			
22	Eigenkapital	12 620 054	3 278 400
	darunter		
23	gezeichnetes Grund- und Stammkapital	2 762 784	760 160
24	Rücklagen	10 064 410	3 063 623
25	Sonderposten mit Rücklagenanteil	2 552 917	103 968
26	Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	2 822 268	166 935
27	Empfangene Ertragszuschüsse	1 299 034	1 224
28	Rückstellungen	4 780 290	177 094
	davon		
29	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	97 728	5 984
30	Steuerrückstellungen	106 558	2 617
31	sonstige Rückstellungen	4 576 004	168 493
32	Verbindlichkeiten	12 651 448	4 604 364
33	Sonstige Passiva	608 132	9 809
34	Bilanzsumme Passiva	37 334 143	8 341 794

1) ohne "Kleine Kapitalgesellschaften" (§267, I HGB) und "Tochterunternehmen" (§264, III HGB)

Darunter			Einzelposition	Lfd. Nr.
Wasser- unternehmen (GL 815)	Abwasser- unternehmen (GL 70)	kombinierte Versorgungs- unternehmen (GL 817)		
Bilanz einschl. Anlagenachweis				
4 014 749	3 665 321	3 701 752	Anlagevermögen	01
			davon	
24 654	33 575	35 014	immaterielle Vermögensgegenstände	02
3 853 974	3 513 656	2 779 888	Sachanlagen	03
			darunter	
482 647	365 441	409 151	Grundstücke und Gebäude ¹⁾	04
3 275 660	3 007 387	2 240 638	Technische Anlagen und Maschinen ¹⁾	05
24 942	16 215	51 814	Betriebs- und Geschäftsausstattung ¹⁾	06
			geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau und Bauvorbereitungskosten ¹⁾	07
70 725	124 538	64 632	Finanzanlagen	08
136 122	118 090	886 850	darunter	
80 087	7 428	264 981	Anteile an verbundene Unternehmen ¹⁾	09
43 902	54 493	221 430	Ausleihungen ¹⁾	10
1 707	10 739	216 624	Wertpapieren des Anlagevermögens ¹⁾	11
10 426	45 431	183 815	Beteiligungen ¹⁾	12
402 114	288 978	985 347	Umlaufvermögen	13
			davon	
4 932	1 523	53 632	Vorräte	14
292 691	124 399	785 792	Forderungen	15
			darunter	
127 672	57 559	526 565	aus Lieferungen und Leistungen	16
52 482	4 230	2 411	an den Eigner / andere Eigenbetriebe	17
1 515	-	2 893	Wertpapiere	18
102 977	163 056	143 030	Bar- und Buchgeldbestände	19
7 361	26 347	26 088	Sonstige Aktiva	20
4 424 225	3 980 646	4 713 187	Bilanzsumme Aktiva	21
seite der Bilanz				
1 138 006	720 632	1 727 319	Eigenkapital	22
			darunter	
193 605	91 524	589 717	gezeichnetes Grund- und Stammkapital	23
924 248	518 082	981 583	Rücklagen	24
854 576	879 084	251 484	Sonderposten mit Rücklagenanteil	25
			Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	26
482 281	431 343	31 100	Empfangene Ertragszuschüsse	27
266 728	620 687	310 316	Rückstellungen	28
183 826	88 724	629 533	davon	
6 003	924	41 704	Rückstellungen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	29
16 411	1 748	13 642	Steuerrückstellungen	30
161 411	86 052	574 188	sonstige Rückstellungen	31
1 396 184	957 187	1 729 317	Verbindlichkeiten	32
102 624	282 990	34 116	Sonstige Passiva	33
4 424 225	3 980 646	4 713 187	Bilanzsumme Passiva	34

Abb. 1 Öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 1996 bis 2010 nach Rechtsformen

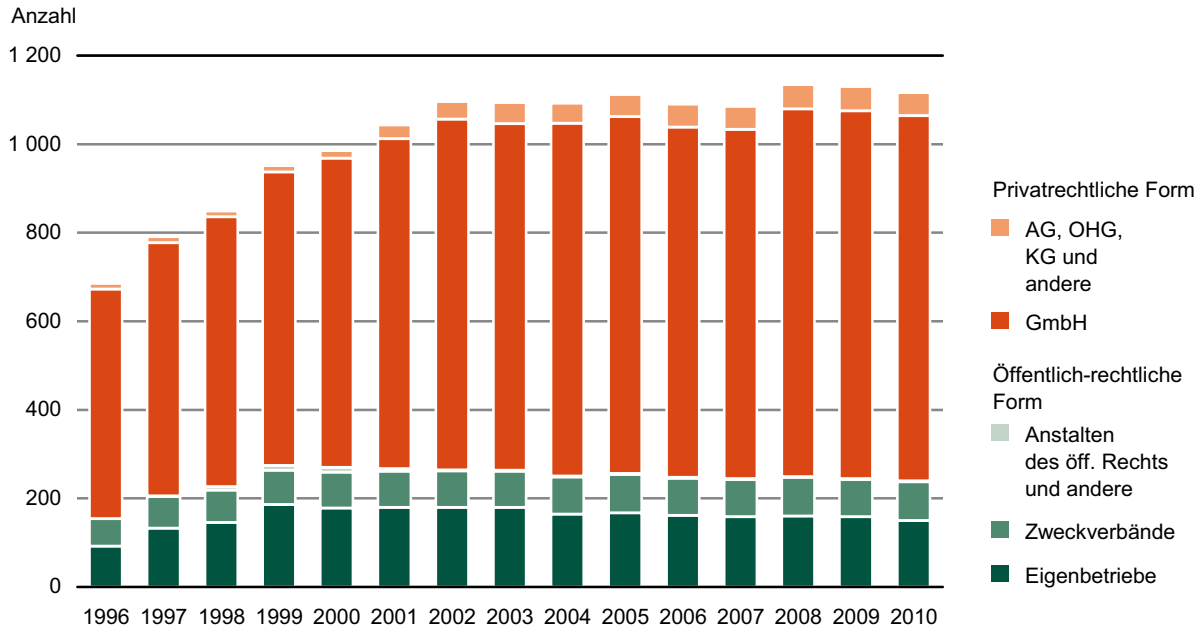
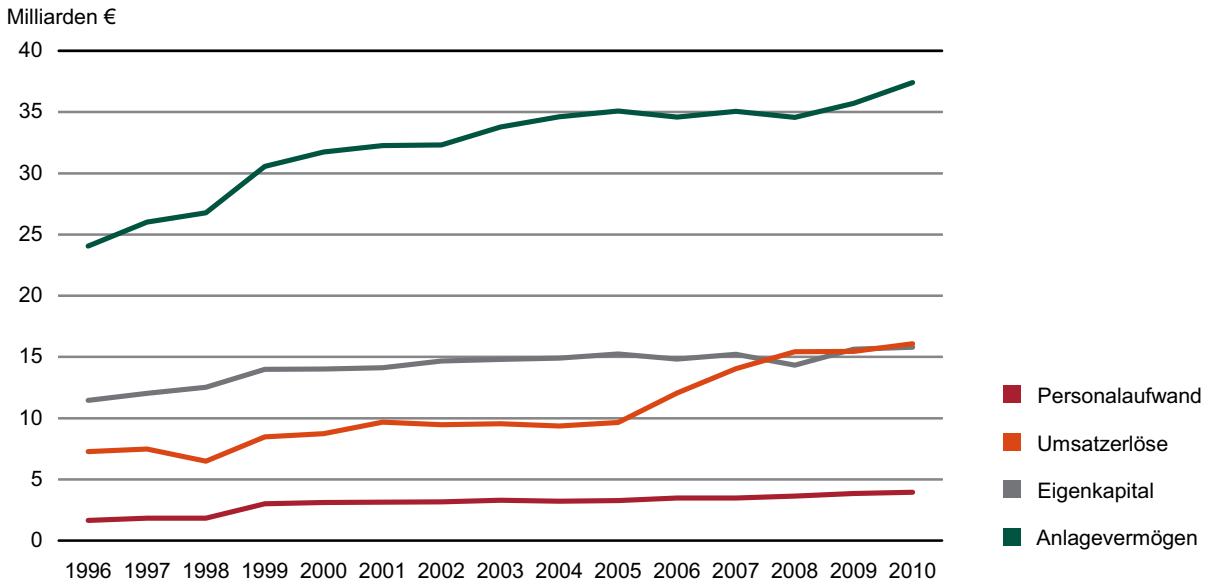


Abb. 2 Anlagevermögen, Eigenkapital, Umsatzerlöse und Personalausgaben der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen 1996 bis 2010



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

März 2013

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4038